[Weitere Angaben: https://nds.museum-digital.de/object/19779 vom 27.04.2024]

Objekt:	Skizze für zwei Rundbogen
Museum:	Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
Sammlung:	Kupferstichkabinett
Inventarnummer:	Z 3786 verso

Beschreibung

Die Zeichnung gehört zu einer Folge von Entwürfen für Fresken, die vermutlich im Zusammenhang mit der Tätigkeit Harms' für die Ausstattung im Kunsthaus zu Kassel entstanden sind, vgl. Z 3621, 3787, 3788, 3789, 3789v, 3790, 3791, 3791v, 3792, 3792v, 3793, 3793v, 3794 und 3795. | Der Nachlass der Handzeichnungen von Harms enthält 78 Entwürfe für Wand- und Deckengemälde im Kunsthaus zu Kassel, in der Orangerie und in den landgräflichen Gemächern. Die Entwürfe entstanden zwischen 1698 und 1707 im Auftrage Landgraf Karls I. zu Hessen-Kassel (1654-1730, reg. ab 1670. Das Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Recto und verso Werkstattspuren. Vertikale Mittelfalte. Verso Riss unten an der vertikalen Mittelfalte hinterlegt.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3786 verso.

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	Zeichnung: Höhe: 366 mm; Breite: 425 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1701-1707
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	

Schlagworte

- Bogen (Architektur)
- Rundbogen
- Skizze
- Zeichnung